



Jahresbericht 2025

Jugendförderung Arbeiterschützenbund Dübendorf

Es war einfach ein unbeschreibliches Gefühl, als wir am 1. März 2025 mit dem Theorietag des Jungschützen- und Jugendschiesskurses starten konnten.

Jugendschiesskurs (10-14-jährige)

In diesem Jahr starteten wir mit 14 Jugendschützen. Jung- und Jugendschützen nahmen alle zusammen am Kurs Teil vom März bis September. Während dieser Zeit schossen 11 von 13 Teilnehmer das komplette Jugendschiesskurs Programm. Dieses Programm besteht aus verschiedenen Übungsschiessen, dem Bundesprogramm, dem Feldschiessen und dem Kursabschlussschiessen. Einige haben noch zusätzliche Stiche geschossen. 11 Jugendschützen haben das Programm erfolgreich und vollständig abgeschlossen.

Jungschützenkurs (15-20-jährige)

Der Jungschützenkurs wurde von 24 Jungschützen besucht. Der Kurs setzte sich zusammen aus 13 Teilnehmern im ersten Kurs, 6 Teilnehmer im zweiten Kurs, 4 Teilnehmer im dritten Kurs und 2 Teilnehmer im vierten Kurs. Der Kurs wurde nicht mehr unterteilt. Jung- und Jugendschützen nahmen alle zusammen am Kurs Teil vom März bis September. Während dieser Zeit schossen die meisten Teilnehmer das komplette Jungschützenprogramm. Dieses Programm besteht aus verschiedenen Übungsschiessen, aus einem Hauptschiessen, dem Bundesprogramm, dem Feldschiessen und dem Wettschiessen. Einige haben noch zusätzliche Stiche geschossen. Der Kurs wurde von 14 Teilnehmern vollständig abgeschlossen.

Besuchte Anlässe

Winterschiessen

Zwei Jung-/Jugendschützen nahmen teil. Beste Jung-/Jugendschützin war Luisa Röthlin mit 77.5 Punkten.

Dübi-Schiessen

Neun Jung- und Jugendschützen nahmen teil. Beste Jung-/Jugendschützin war Solveig Auberson mit 83 Punkten.

Forchschiesen

Eine Jungschützin nahm teil. Solveig Auberson erzielte 105 Punkte.

Feldschiessen

Insgesamt 27 Jung- und Jugendschützen nahmen teil. Bester Jung-/Jugendschütze war Nils Zell mit 61

Wett- und Kursabschlussschiessen in Schwerzenbach

31 Jung- und Jugendschützen nahmen teil. Bester Jung-/Jugendschütze war Samir Spinner mit 86 Punkten.

Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche in Chablais VD/VS:

Vom 15. bis 17. August 2025 erlebte der Arbeiterschützenbund Dübendorf gemeinsam mit der Schützengesellschaft Schwerzenbach-Greifensee ein unvergessliches Wochenende am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche im Chablais.

Neben spannenden Wettkämpfen standen auch Ausflüge zu den Salinen von Bex, ein Besuch des Festgeländes in St. Triphon sowie eine eindrucksvolle Fahrt auf den Glacier 3000 auf dem Programm.

Besonders erfreulich: Fünf von neun Jungschützen konnten sich einen Kranz sichern – ein schöner Beweis für Einsatz, Teamgeist und Trainingsfleiss.

ARBEITERSCHÜTZENBUND DÜBENDORF

Jungschützen- und Jugendwesen



Weitere besuchte Anlässe

- Most Inder Schüsse:
Zwei Jungschützinnen nahmen teil. Beste Jungschützin war Solveig Auberson mit 83 Punkten.
- Voletschwyler Schützeträffe:
Fünf Jungschützen nahmen teil. Beste Jung-/Jugendschützin war Luisa Röthlin mit 80 Punkten.

Grosse Gewehrreinigung und Materialabgabe:

Im Schützenhaus Dübendorf wurden während drei Abenden sämtliche Gewehre intensiv gereinigt. Die Gewehrreinigung sowie die Rückgabe des Materials verliefen reibungslos und tadellos.

Absenden Jungschützenkurs und Jugendschiesskurs:

Kulinarisch wurden wir von Tschumi verwöhnt – dieses Mal ganz nach den Wünschen der Jung- und Jugendschützen. Serviert wurden Äpler Makronen mit Apfelmus, zum Dessert gab es Donuts.

- Bester Jungschütze: Nils Zell mit 337 Punkten
- Bester Jugendschütze: Henry Stucki mit 401 Punkten

Der Abend war für alle Beteiligten sehr gelungen, fröhlich und kameradschaftlich.

Verschiedenes

Der Jungschützen- und Jugendschiesskurs 2025 verlief erfolgreich. Es waren einige positive Erlebnisse, welche zu dieser Erkenntnis beigetragen haben. Aufgrund guter Ausbildung der Leiter sowie der Jugendlichen, kam es zu keinerlei Zwischenfällen. Die Sicherheitsvorschriften wurden stets eingehalten.

Ein grosses Dankeschön gebührt den Jugendlichen auch für das Altpapiersammeln. Ohne ihren Einsatz könnte der Verein die Sammlung nicht stemmen. Mit diesen finanziellen Mitteln wurden die Vereinsinternen Stiche und den Besuch an dem Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche finanziert. Dies ist normalerweise nicht üblich.

Ausblick 2026

Aus persönlichen Gründen werde ich meine Tätigkeiten in der Jugendförderung, im Vorstand, in der Betriebskommission sowie im Verein niederlegen und habe meinen kompletten Austritt aus dem Arbeiterschützenbund Dübendorf erklärt.

Es waren 12 intensive und schöne Jahre im ASB – 12 Jahre als Leiterin, 12 Jahre in der Jugendförderung, 12 Jahre als Schützenmeisterin, 9 Jahre im Vorstand und in den letzten zwei Jahren als Hauptleiterin der Jung- und Jugendschützenkurse und Chefin der Jugendförderung.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Leiterteam. Ohne euch wäre vieles einfach nur halb so schön – oder ehrlich gesagt: ziemlich doof 😊 gewesen.

Ich habe euch sehr ins Herz geschlossen, und es war mir eine grosse Freude, mit euch zusammenzuarbeiten.

Danke

Der Stadt Dübendorf gebührt ein grosser Dank! Ohne ihre Jugendförderungsbeiträge hätten wir finanzielle Schwierigkeiten Jungschützen- und Jugendschiesskurse in diesem Rahmen durchzuführen.

Allen die in irgendwelcher Art und Weise den Jungschützen- und Jugendschiesskurs unterstützt haben (z.B. Mami's und Papi's) gebührt auch einen sehr grossen Dank! Herzlichen Dank auch an alle, die uns zwischen- durch mal wieder einen finanziellen Zustupf geben. Vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung bei der Altpapiersammlung und beim Sammelstellendienst.

Sämtliche Ranglisten und Statistiken sind auf unserer Homepage www.asbduebi.ch verfügbar.

Sportliche Grüsse

Leiterin Jugendkommission
Arbeiterschützenbund Dübendorf
Vanessa Ströher